

Vorberatung im Ausschuss für Soziales und Kultur und Empfehlung an den Rat über die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze.

Herr Halbach führt allgemein in die Haushaltssituation ein und weist auf die negative Entwicklung hin, die in der Erhöhung der Grundsteuer B auf 1255 Punkte münden wird.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes fragt Tanja Bonrath nach grundsätzlichen Erläuterungen zu Begriffen wie zum Beispiel: Ordentliche Aufwendungen. Herr Halbach weist auf die Seiten V87 bis V 92 hin, auf denen viele Begriffe erklärt werden.

1.01.15 Städtepartnerschaft

Der Mittelansatz wird von 5.000 € in 2014 auf 2500 € in 2015 und in 2016 auf 0 reduziert. BM Holberg erläutert auf die Frage nach der weiteren Betreuung der Partnerschaft, dass in nächster Zeit das Gespräch mit Landsmeer und Chatenay-Malabry gesucht würde.

1.04.05 Musikschule

Herr Caylak fragt nach der Kostendeckung der Musikschule. Frau Adolfs erläutert, dass die rückläufigen Schülerzahlen keine kostendeckende Darstellung ermöglichen, so dass die Erhöhung der Gebühren möglicherweise wieder anstehen könnte. Herr Caylak schlägt intensive Kontakte zu den Schulen und eine Reduzierung der Gebühren zur Gewinnung von Schülern vor.

1.04.06 Bibliotheken

Frau Schmid fragt nach der außergewöhnlichen Entwicklung der Personalaufwendungen in der Bücherei. Herr Halbach sagt die nachträgliche Beantwortung der Frage im Protokoll zur Sitzung zu.

Die Antwort wird hier angefügt.

Die außergewöhnliche Entwicklung der Personalaufwendungen in der Bücherei (Produkt 1.04.06.01, Seite 146 des Haushaltsplanentwurfs) ist dadurch zu erklären, dass im vorläufigen Ergebnis 2013 derzeit noch die Aufwendungen für Rückstellungen und Versorgungsbezüge fehlen; die noch zuzuordnenden Beträge werden hier im Rahmen des Jahresabschlusses das endgültige Ergebnis 2013 erhöhen.

Die Ansätze der Jahre 2014 und 2015 entsprechen den Aufwendungen für das derzeit beschäftigte Personal der Bücherei.

Bei den Ansätzen ab 2016 ist berücksichtigt, dass die Personalkosten für eine Reinigungskraft nach einer Standortverlagerung der Bücherei (siehe Maßnahme 5 des Haushaltssanierungsplans) entfallen werden.

1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten (Asylbewerber)

Herr Halbach informiert den Ausschuss darüber, dass durch die steigende Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen erhebliche Mehrkosten entstehen. Die Landesregierung hat die Erhöhung des Zuschusses beschlossen. Derzeit werden zusätzliche Ausgaben in Höhe von 100.000 € angesetzt. Die Ausweisung im Haushalt erfolgte aus Zeitgründen unter 1.16.01, Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen.

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Die Erhöhung des Personal- und Sachkostenzuschusses für die BGS Hackenberg um 10.000 € wurde auf Initiative der Verwaltung mit dem KJA vereinbart. Die geplante räumliche Aufgabe der BGS Hackenberg in ein anderes Gebäude wurde vom KJA nicht unterstützt.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt den Haushaltsplan 2015, soweit es in der Zuständigkeit dieses Ausschusses liegt, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung